

FOKUS RELLINGEN

DER BUSINESS NEWSLETTER | 3. QUARTAL 2020



101.667

ZAHL DES MONATS
Auflösung Seite 2

LIEBE LESERINNEN UND LESER

Wir freuen uns, Ihnen heute den ersten Newsletter der Wirtschaftsförderung Rellinggen präsentieren zu können!

In einem dreimonatigen Rhythmus werden wir Sie über ausgewählte wirtschaftliche Themen aus unserer Gemeinde informieren.

Außerdem stellen wir Ihnen die Stärken unseres Wirtschaftsstandorts und unsere Serviceleistungen für Unternehmen vor.

Wir berichten von Unternehmen am Standort; von Firmen, die Rellinggen schon lange die Treue halten und von Newcomern. Die Tanzschule Wendt führt uns schwungvoll durch den Sommer. Das Portrait finden Sie auf S. 6.

Auch unsere Kaufmannschaft, der Treffpunkt Rellinggen, wird als feste Rubrik über Neuigkeiten aus der Wirtschaftsgemeinschaft berichten.

Sie erhalten in dieser Ausgabe zudem Informationen zu neuen Förderprogrammen unserer Kooperationspartner, der Investitionsbank Schleswig-Holstein und der Agentur für Arbeit Elmshorn.

Aus gegebenem Anlass werden auch die Corona-Epidemie und deren Auswirkungen auf die norddeutsche Wirtschaft thematisiert.

Die vom AGA Unternehmensverband in norddeutschen Unternehmen zwischen Mitte Juni und Anfang Juli 2020 durchgeführte Befragung wird zu Ihrer Information beigelegt.

Unser Newsletter lebt vom Mitmachen. Sie sind herzlich eingeladen, uns spannende Details über Ihr Unternehmen zu erzählen.

Selbstverständlich freuen wir uns auf Ihre Wünsche und Anregungen.

Wir wünschen allen Unternehmen, dass Sie die Herausforderungen in dieser wirtschaftlich schwierigen Zeit meistern werden!

Viel Vergnügen beim Lesen!

Herzliche Grüße



Marc Trampe

Marc Trampe
Bürgermeister



H. Poppner

Harald Poppner
Wirtschaftsförderer

IN DIESER AUSGABE

- **Grußwort** | 1

- **Die Wirtschaftsförderung Rellingen** | 2

- **Der Wirtschaftsstandort Rellingen** | 2

- **Steuerhebesätze im Vergleich** | 3

- **Gewerbegebietsbeschilderung** | 3

- **Das Breitband Glasfasernetz** | 4

- **Aktuelle Termine** | 4

- **Die Gemeinde Rellingen in den Social Media Kanälen** | 5

- **Rellinger Unternehmen - Tanzschule Wendt** | 6

- **Verbesserung der Verkehrssituation im inneren Ort** | 6

- **Modernisierung der Caspar-Voght Schule** | 7

- **Treffpunkt Rellingen** | 7

- **Bundesprogramm zur Sicherung von Ausbildungsplätzen** | 8

- **Förderungsprogramme für Unternehmen** | 9/10

- **AGA Konjunkturumfrage** | 10

DIE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG RELLINGEN

Die Wirtschaftsförderung der Gemeinde Rellingen ist die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen, Investoren und Existenzgründende innerhalb der Verwaltung.

Harald Poppner ist Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen Wirtschaft und Investitionen am Standort Rellingen und steht Ihnen mit seinem Know-how bei Ihren Unternehmungen, Ideen und Fragen zur Seite.

Der Wirtschaftsförderer arbeitet als serviceorientierter Dienstleister für die heimische Wirtschaft und für externe Investoren.

In seiner Lotsenfunktion unterstützt Herr Poppner Unternehmen als zentraler Ansprechpartner in der Verwaltung.

Das Aufgabenfeld der Wirtschaftsförderung ist fachbereichsübergreifend. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung ist direkt dem Bürgermeister Marc Trampe zugeordnet.

Herr Poppner begleitet Ihre Projekte ganzheitlich und sorgt für eine zeitnahe Umsetzung Ihrer Vorhaben. Er findet für Sie die zuständigen Ansprechpartner und sorgt für eine gute Kommunikation zwischen allen Beteiligten.

Gemeinsam mit allen relevanten Akteuren arbeitet er täglich daran,



Unternehmen durch kompetente Beratung, unbürokratische Vermittlung und zielgerichtete Vernetzung nachhaltig zu fördern und zu stärken.

Die Wirtschaftsförderung organisiert darüber hinaus regelmäßig Informationsveranstaltungen für Unternehmen und arbeitet eng mit den Kammern, der Agentur für Arbeit, der Investitionsbank Schleswig-Holstein, den Wirtschaftsförderungen des Landkreises Pinneberg, der WTSH – Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH und der HIW Hamburg Invest Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH zusammen.

DER WIRTSCHAFTSSTANDORT RELLINGEN

In unmittelbarer Nachbarschaft an der Metropole Hamburg gelegen, besticht unsere Gemeinde durch eine attraktive ländliche Umgebung, familienfreundliche Angebote und hervorragende Bedingungen für Wirtschaftsunternehmen. 1.800 Gewerbetreibende sind in Rellingen ansässig und unsere Gewerbegebiete beheimaten auf über 10.000.000 m² Gewerbefläche viele Betriebe mit einem ausgewogenen Branchenmix.

Nicht zu vergessen sind die vielen Handwerksbetriebe in der Gemeinde

sowie die zahlreichen Geschäfte, die zum Teil bereits seit mehreren Generationen bestehen. Große Unterstützung erhalten die Gewerbetreibenden vor Ort durch den „Treffpunkt Rellingen e.V.“ Die starke und aktive Kaufmannschaft fördert die Netzwerkbildung und organisiert regelmäßig Veranstaltungen mit einem spektakulären Bühnenprogramm, Livemusik und vielen weiteren Attraktionen.

In Rellingen genießen Sie alle Vorzüge der Metropole, zahlen aber weniger



Steuern und profitieren von unserer serviceorientierten Gemeindeverwaltung!

STEUERHEBESÄTZE IN RELLINGEN UND IM VERGLEICH MIT ANDEREN GEMEINDEN

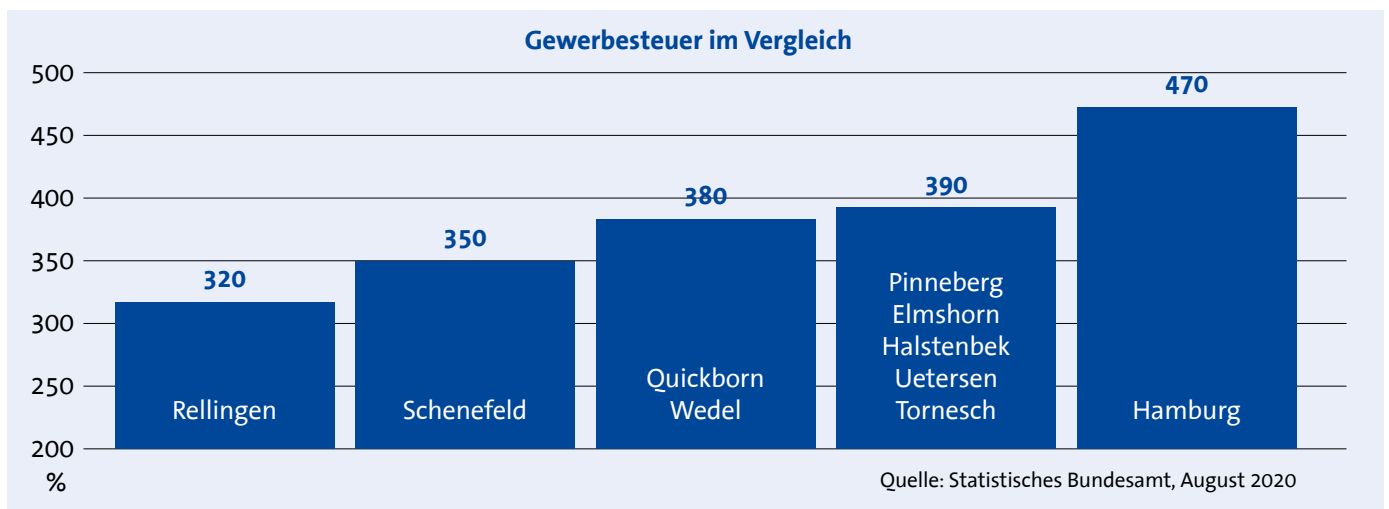
Der Gewerbesteuerhebesatz ist ein Instrument, mit dem die Gemeinden in Deutschland die Höhe der ihnen zustehenden Gewerbesteuer und Grundsteuer beeinflussen können. Die Höhe wird vom Gemeinderat einheitlich für das ganze Gemeindegebiet festgelegt.

Der Gewerbesteuer unterliegt jeder Gewerbebetrieb innerhalb des Gemeindegebietes. Die Begriffsbestimmung des Gewerbebetriebes ist im Einkommenssteuergesetz enthalten. In Rellingen sind die Hebesätze deutlich

geringer als der Durchschnitt im Kreis Pinneberg bzw. in der Metropolregion Hamburg.

Die Grundsteuer wird für alle Grundstücke innerhalb des Gemeindegebietes erhoben und unterteilt sich in Grundsteuer A (Betriebe der Land- und Forstwirtschaft) und Grundsteuer B (alle sonstigen Immobilien).

Die aktuellen Steuersätze betragen:
Grundsteuer A: 220%, Grundsteuer B: 250%,
Gewerbesteuerhebesatz: 320%.



GEWERBEGEBIETSBSCHILDERUNG INDUSTRIESTRASSE UND SIEMENS-/ADLERSTRASSE

Seit Herbst 2017 schmücken große Hinweisschilder die Eingänge unserer beiden großen Gewerbegebiete. Im Gewerbegebiet Rellingen-Krupunder (Siemensstraße, Adlerstraße) sind insgesamt 25 Firmen abgebildet, im Gewerbegebiet Industriestraße sind es aktuell 20 Unternehmen.

Es sind noch Plätze frei.

Sofern Sie sich beteiligen möchten, haben Sie mehrere Möglichkeiten, Ihr Unternehmen zu günstigen Konditionen auf den Gewerbegebietsschildern darzustellen. Bitte kontaktieren Sie hierzu Ihren Wirtschaftsförderer Herrn Poppner.

Kontakt

Telefon: 04101 564-116

Email: h.poppner@rellingen.de





Unsere Internetdienste

Weltweit jederzeit vernetzt

BREITBAND - FLÄCHENDECKENDES GLASFASERNETZ

Ein flächendeckendes Breitband-Internet ist ein echter Standortvorteil.

Ein stabiles Glasfasernetz ermöglicht eine Vielzahl von neuen Anwendungen, sowohl für Unternehmen als auch Privatleute. Gerade unsere Unternehmen profitieren von größeren Bandbreiten und damit höheren Übertragungsgeschwindigkeiten. Diese bewirken eine höhere Qualität der Inhalte und mehr Flexibilität für unterschiedliche Anwendungen. Stichworte: Industrie 4.0, Big Data oder social networking etc. Vollkommen neue Geschäftsmodelle werden möglich.

Letztlich gewährleistet auch der erstklassige Zugang zum Internet die Attraktivität für Unternehmensansiedlungen und den Verbleib der Unternehmen am Standort Rellingen und somit die Sicherung bestehender Arbeitsplätze.

Bereits seit 2015 verfügt die Gemeinde Rellingen über das flächendeckende (99 %) Angebot eines Glasfaseranschlusses bis in die Häuser (FTTH/FTTB).

Das Besondere daran ist, dass dieses Netz der Gemeinde gehört.

Der Kooperationspartner, die wilhelm.tel GmbH aus Norderstedt, hat den Millionenauftrag im Auftrag der Gemeinde abgewickelt und

betreibt das Netz der Gemeinde. Das Netz ist „diskriminierungsfrei“ errichtet, so dass es grundsätzlich auch andere Telekommunikationsanbieter nutzen können.

Seither sind die digitalen Angebote nahezu unbegrenzt. Es stehen den angeschlossenen Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen mehrere Tarife zur Verfügung, die seit 2017 einen Download von 250 Mbit/s ermöglichen.

Die Mehrzahl der Gewerbebetriebe hat sich für den Glasfaseranschluss entschieden.

So ist Rellingen nicht nur für den aktuellen Bedarf an digitaler Infrastruktur gut gerüstet. Rellingen hat auch beste Voraussetzungen, die nächsten Generationen der digitalen Technik umzusetzen.

Interessenten für einen Neuanschluss wenden sich bitte direkt an die

wilhelm.tel GmbH

unter der Telefonnummer
040 521 04-44 44
(Mo - Fr 8 - 20 Uhr).

Informationen gibt es auch unter
<https://www.wilhelm-tel.de/geschaeftskunden/>.

TERMINE

Sechstes Rellinger Handwerkerfrühstück

am Mittwoch, den 2. September 2020
von 9 - 11 Uhr bei S'TATICS RELINGEN
Am Rathausplatz 3

Highlight der Veranstaltung ist der Vortrag von **Marcell Jansen** aus seiner Zeit als Fußballprofi zum Thema **„Statik, Ernährung und Kompression im Alltag“**.

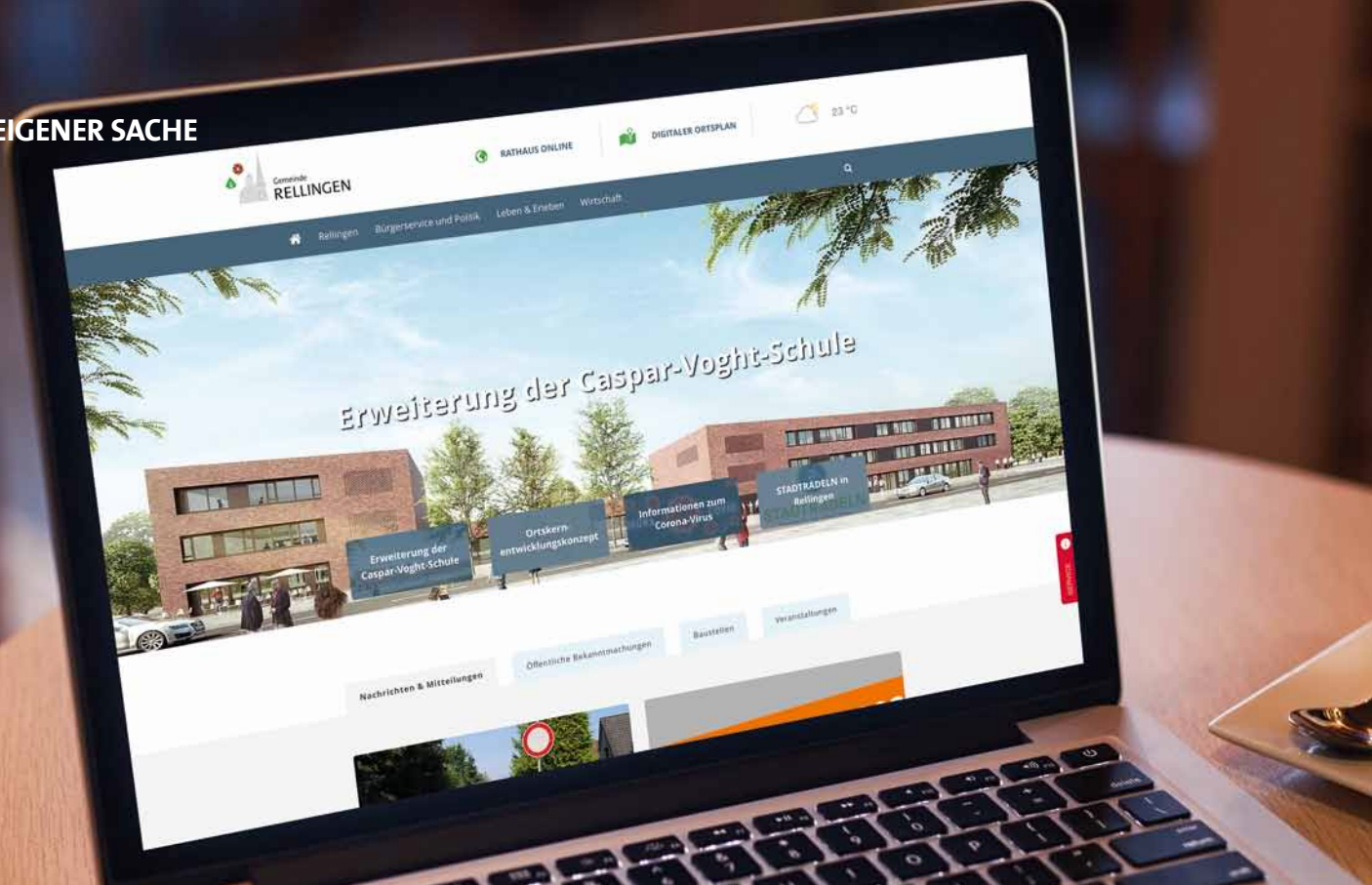
Weitere Vorträge:

Prof. Dr. Katzer **„Fit von Kopf bis Fuß“**
Der Zusammenhang zwischen unseren Füßen und unseren Rückenschmerzen - Beschwerden gezielt angehen.

Daniel Wieland, Physiotherapeut und Personaltrainer, **„Ergonomie am Arbeitsplatz“**.

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der dann geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt.

Noch bis zum 26. August sind Anmeldungen bei Herrn Poppner möglich
Tel. 564-116 oder per
Email: h.poppner@rellingen.de



AKTIVITÄTEN IM INTERNET UND DEN SOCIAL MEDIA KANÄLEN DER GEMEINDE RELLINGEN

Die Gemeinde Rellingen informiert seit März auch in den sozialen Medien. Dabei werden die Plattformen Facebook, Instagram und Youtube genutzt.

Ein Schwerpunkt liegt derzeit in der Information rund um die Corona-Pandemie. Neben rechtlichen Rahmenbedingungen werden auch die Auswirkungen auf das Gemeindeleben dargestellt. Aber auch Videos über den lokalen Handel und „Mutmacher“-Aktion mit Botschaften von prominenten Rellinger Gesichtern wurden veröffentlicht. In einer weiteren Aktion wurde zur Unterstützung der Gastronomen aufgerufen.

Gleichzeitig wird aber auch laufend über andere Themen aus der Gemeinde und dem Rathaus informiert.

„Die Auftritte in den sozialen Medien sind ein weiter wichtiger Baustein in der Öffentlichkeitsarbeit. Über die Plattformen können wir schnell und direkt den Bürger informieren. Gleichzeitig kann der Bürger auch darüber mit uns in Kontakt treten“, erklärt Bürgermeister Marc Trampe. „Die ersten Rückmeldungen sind positiv“.

Die Gemeinde Rellingen in den sozialen Medien:



<https://www.facebook.com/gemeinde.rellingen.offiziell/>



https://instagram.com/gemeinde_rellingen?igshid=1t3bf6f9mngi



<https://www.youtube.com/channel/UCCVJSzSrBBUJ7wf0mOLTjWA>



RELLINGER UNTERNEHMEN - TANZSCHULE WENDT IN RELINGEN

Tanzen ist wieder im Trend. Mit frischen und modernen Konzepten empfangen die Tanzcoaches der Tanzschule Wendt die Gäste in der Hauptstrasse 35.

Die Kernkompetenz liegt im Bereich Gesellschaftstanz für Erwachsene. „Wir bieten den Teilnehmer*innen eine Auszeit vom Alltag. Wenn unsere Kunden am Ende des Unterrichtes mit einem Lächeln nach Hause gehen, ist unsere Arbeit getan.“ sagt Lars Wendt, Inhaber des Unternehmens.

Starre Termine waren gestern. Wendt bietet ein flexibles Kurssystem an. Tage und Zeiten wählen die Schüler*innen flexibel aus. Pro Woche stehen mehrere Kurse mit Discofox, Cha Cha Cha, Walzer und Co. zur Auswahl.

So empfindet Kundin Rita das Tanzen:

„Ich kann die Tanzschule Wendt in Rellingen sehr empfehlen. Es macht sehr viel Spaß. Die Tänze bzw. Schrittfolgen der jeweiligen Tänze werden sehr gut erklärt und vorgeführt und gegebenenfalls korrigiert. Für das leibliche Wohl in Form von Erfrischungen ist gesorgt und für geringe Kosten erhältlich. Die Atmosphäre der Räume, das Know How der Tanzlehrer sowie der Spaß und das Umsetzen der gelernten Tänze ist ein perfektes Paket. Mein Mann und ich sind begeistert und möchten „unsere Tanzstunden“ nicht mehr missen.“



Natürlich darf das Angebot im Rahmen einer Schnupperstunde getestet werden. Alle Informationen gibt es auf www.tanzschule-wendt.com

Kontakt: Tanzschule Wendt,
Hauptstr. 35, 25462 Rellingen, 04101-8080663,
info@tanzschule-wendt.com

VERBESSERUNG DER VERKEHRSSITUATION IM INNEREN ORT

Neubau eines Linksabbiegestreifens in der Kreuzung Hauptstraße/ Tangstedter Chaussee



In der Gemeinde Rellingen ist im Bereich der Hauptstraße zwischen der Einmündung der Straße Lohe und der Einmündung der Tangstedter Chaussee der Neubau eines Linksabbiegestreifens mit Lichtsignalanlage geplant.

Durch die Anordnung des Linksabbiegestreifens ist die Verlegung des

Parkstreifens und der Bushaltestelle nach Westen erforderlich.

Hintergrund:

Aufgrund der kurzen Aufstellbereiche in den Zufahrten sowie innerhalb des Verkehrsknotenpunktes kommt es zu einer regelmäßigen Behinderung des Abflusses der Hauptverkehrsströme. Daher kann durch eine reine

Anpassung des Signalprogrammes die Leistungsfähigkeit des Knotenpunktes nicht mehr verbessert werden.

Der Neubau des Linksabbiegestreifens ist somit zwingend erforderlich und trägt zu einer deutlichen Verbesserung der derzeitigen Situation bei.

Des Weiteren bietet die Umgestaltung weitere Kapazitäten für zukünftige Entwicklungen.

Die Bauarbeiten sollen im Oktober 2020 starten und im März 2021 abgeschlossen sein.

Die Anwohner/innen und die dort ansässigen Unternehmen werden zeitnah über die Baumaßnahmen informiert.

20 MILLIONEN EURO FÜR RELLINGENS ZUKUNFT – MODERNISIERUNG DER CASPAR-VOGHT-SCHULE

Der Neubau an der Caspar-Voght-Schule (CVS) nimmt immer klarer Gestalt an

Wenn der Neu-, An- und Umbau der Grund- und Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe im Ortsteil Egenbüttel, mit dem neuen Bereich für die Naturwissenschaften, die Neugestaltung der Außenanlagen und die Verkehrsmaßnahmen rund um den Standort abgeschlossen sind, wird die Gemeinde mehr als 20 Millionen Euro investiert haben. Und davon profitieren nicht nur die Schüler und Lehrer, sondern auch die Sportler und Vereine.

Der Neubau-Riegel mit den Klassenräumen ist pünktlich zum Schuljahresbeginn 2020/2021 bezogen worden.

Die Caspar-Voght-Schule hat sich neu erfunden.

Es ist ein großer Schritt in die Zukunft der Schule. Von 450 Schülerinnen und Schülern im Jahr 2016 ist die Zahl schon auf 1.050 angewachsen. Bürgermeister Marc Trampe freut sich auch über das „erste Abitur made in Rellingens“. 37 Jungen und Mädchen haben Mitte Juni ihr Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife erhalten. Es wurde in kürzester Zeit ein ganzheitliches Schulsystem geschaffen, von der Grundschule, der Primarstufe, über die Sekundarstufe I bis hin zum Abiturjahrgang, der Sekundarstufe II.

Und sehr gut ausgestattete Schulen ziehen auch sehr gut ausgebildete Lehrkräfte an!

Sehr gut sind auch die Anmeldezahlen für das aktuelle Schuljahr. Bei den fünften Klassen sind es aktuell 130



©Flomm/kommunikateam

Neuanmeldungen, für die Oberstufe gibt es 67 und die Grundschule wird die Zweizügigkeit behalten. Ein Beweis dafür, dass immer mehr Eltern Vertrauen in die top-aufgestellte Caspar-Voght-Schule haben und ihren Kindern eine optimale Schulausbildung ermöglichen möchten.

Seit dem Jahr 2012 gibt es das **Netzwerk CVS – Betriebe in Rellingens** und Umgebung. In diesem Netzwerk unterstützen Unternehmen die Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Jahrgänge mit Unternehmenspraktika, Projektarbeiten und mit Sponsoring von Veranstaltungen.

Die kommende Generation angehender Fachkräfte für Rellingens kommt aus Rellingens!

DER TREFFPUNKT RELLINGENS STELLT SICH VOR

Der Treffpunkt Rellingens ist der Zusammenschluss der aktiven Unternehmer in Rellingens.

Der Verein dient als wichtige Netzwerkplattform hier im Ort und darüber hinaus dem Zweck, den Standort Rellingens attraktiv für Verbraucher und Arbeitnehmer zu halten.

Wir sind verantwortlich für dekorative Maßnahmen im Ort. So erfolgen z.B. die Weihnachtsbeleuchtung und die Ostereierdekoration entlang der Hauptstraße auf unsere Initiative.

Außerdem organisieren wir im Jahr drei Ortsfeste (Maifest, Apfelfest und Weihnachtsmarkt) und schenken den Bürgern somit einen Treffpunkt mit viel Musik und Spaß.

Der Netzwerkgedanke ist für uns wichtig. Wir organisieren pro Jahr ein bis zwei Vortragsabende zu interessanten Themen und informieren zu aktuellen Ereignissen.

Der Rellingens Gutschein ist ein gelungenes Projekt, um die Kaufkraft im Ort zu binden. Dieser Gutschein ist in der Sparkasse Südholstein und bei unserer örtlichen Buchhandlung „Lesestoff“ von allen zu erwerben, die nicht wissen was sie verschenken wollen und bei allen Mitgliedsfirmen einzulösen. Die eingelösten Gutscheine werden dann von unserer Schatzmeisterin Frau Eggers (Sanitär & Heizungs-

Eggers GmbH) zu 100% an das einlösende Mitglied ausgezahlt.

Weitere Informationen finden Sie außerdem unter www.treffpunkt-rellingens.de sowie bei facebook: www.facebook.com/treffpunktrellingens

Unsere Gemeinschaft lebt von der Vielfaltigkeit der Branchen und der Einsatzbereitschaft für unseren Standort. Daher freuen wir uns über jedes neue Mitglied, dass unsere Gemeinschaft bereichert. Wir würden uns freuen Sie als neues Mitglied begrüßen zu können!

Treffpunkt Rellingens

www.Treffpunkt-Rellingens.de

c/o Augenoptik & Juwelier Neuhoff | Claas Neuhoff
Am Rathausplatz 19 | 25462 Rellingens

Tel.: 04101 - 234 72 | Fax: 04101 - 25 401

Email: info@treffpunkt-rellingens.de



BUNDESPROGRAMM ZUR SICHERUNG VON AUSBILDUNGSPLÄTZEN

Eine gute Ausbildung ist die Grundlage für die berufliche Zukunft junger Menschen und die Fachkräftesicherung in Deutschland. Pünktlich zum neuen Ausbildungsjahr starteten am 1. August deshalb wesentliche Teile des Bundesprogramms „Ausbildungsplätze sichern“, mit dem die Bundesregierung kleine und mittlere Unternehmen fördert. Für dieses Bundesprogramm stehen insgesamt 500 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ richtet sich an KMU mit bis zu 249 Beschäftigten, die durch die Corona-Krise in erheblichen Umfang betroffen sind und die eine Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen durchführen.

Die Maßnahmen im Überblick:

1. Ausbildungsprämie bei Erhalt des Ausbildungsniveaus

Betriebe bekommen eine einmalige Prämie von 2.000 Euro für jeden für das neue Ausbildungsjahr 2020/2021 abgeschlossenen Ausbildungsvertrag,

wenn sie ihr Ausbildungsniveau halten. Die Prämie wird nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit ausgezahlt.

2. Ausbildungsprämie bei Erhöhung des Ausbildungsniveaus

Betriebe, die ihr Ausbildungsniveau erhöhen (gegenüber dem Durchschnitt der letzten drei Jahre), erhalten eine einmalige Prämie von 3.000 Euro für jeden gegenüber dem früheren Niveau zusätzlich abgeschlossenen Ausbildungsvertrag. Die Prämie wird nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit ausgezahlt.

3. Förderung bei Vermeidung von Kurzarbeit während der Ausbildung

Ausbildungsbetriebe, die ihre Ausbildungsaktivitäten auch in der Krise fortsetzen und für Auszubildende sowie deren Ausbilderinnen und Ausbilder keine Kurzarbeit durchführen, werden mit 75 Prozent der Brutto-Ausbildungsvergütung unterstützt. Die Förderung greift ab Inkrafttreten der Förderrichtlinie ab 1. August für jeden Monat, in dem der Betrieb einen Arbeitsausfall von mindestens 50 Prozent hat. Diese Unterstützung ist befristet bis zum 31.12.2020.

4. Übernahmeprämie

Unternehmen, die Auszubildende von Betrieben übernehmen, die pandemiebedingt Insolvenz anmelden mussten, erhalten eine Prämie von 3.000 Euro pro aufgenommenen Auszubildenden. Die Prämie wird nach erfolgreichem Abschluss der Probezeit ausgezahlt.

Jürgen Knauff, Leiter Arbeitgeber-Service im Kreis Pinneberg: „Die Ausbildungsprämie kann dazu beitragen, einen ‚Ausbildungsjahrgang Corona‘ zu verhindern. Wir unterstützen dies, indem wir unter anderem die Betriebe beraten und die Auszahlung an die Betriebe organisieren. Vor allem aber wollen wir alles dafür tun, dass Betriebe und Bewerber auch in diesen unsicheren Zeiten zueinanderfinden.“

Die entsprechenden Antragsunterlagen stehen auf der Internetseite <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/bundesprogramm-ausbildungsplaetze-sichern> zur Verfügung. Gefördert werden Ausbildungen, die frühestens am 1. August 2020 beginnen. Dies gilt auch, wenn der Ausbildungsvertrag bereits früher abgeschlossen wurde.

Fragen beantworten Ihnen gerne die Mitarbeiter*innen des Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Elmshorn unter 0800 – 4 5555 20.

Bundesprogramm »Ausbildungsplätze sichern«

Zielgruppe: Kleine und mittelständische Betriebe

| Fördervarianten | Ausbildungsprämie: Erhalt des Ausbildungsniveaus | Ausbildungsprämie plus: Erhöhung des Ausbildungsniveaus | Zuschuss zur Ausbildungsvergütung: KuG-Vermeidung | Übernahmeprämie von Insolvenz-Azubis |
|-----------------------------------|--|---|--|--|
| Voraussetzungen 1 | Mindestens ein Monat Kurzarbeit im Unternehmen in der ersten Jahreshälfte 2020 oder Einbruch des Umsatzes von mind. 60% in den Monaten April/Mai 2020 | Mindestens ein Monat Kurzarbeit im Unternehmen in der ersten Jahreshälfte 2020 oder Einbruch des Umsatzes von mind. 60% in den Monaten April/Mai 2020 | Arbeitsausfall von mind. 50% im gesamten Betrieb oder einer Betriebsabteilung, Vermeidung KuG für Azubi und Ausbilder | Übernahme von Azubis, die wegen pandemiebedingter Insolvenz des KMU-Ausbildungsbetriebes ihre Ausbildung nicht fortsetzen können |
| Voraussetzungen 2 | Berufsausbildung in anerkannten Ausbildungsberufen BBlG oder in den bundes- und landesrechtlich geregelten praxisintegrierten Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialwesen | | | |
| Förderhöhe/ Förderleistung | Einmaliger Zuschuss in Höhe von 2.000 Euro für jeden für das Ausbildungsjahr 2020 geschlossenen Vertrag | Einmaliger Zuschuss in Höhe von 3.000 Euro für jeden zusätzlichen Ausbildungsvertrag über dem 3-Jahres-Durchschnitt | Förderung von 75% der Brutto-Ausbildungsvergütung für jeden der Monate, in dem die Kriterien erfüllt sind | Einmalige Förderung in Höhe von 3.000 Euro pro aus Insolvenzbetrieb aufgenommenem Azubi |

DIE NADEL IM HEUHAUFEN – WELCHES FÖRDERPROGRAMM IST DAS PASSENDE FÜR MEIN UNTERNEHMEN?

Das Angebot an Fördermöglichkeiten über EU, Bund und Land ist groß. Welches Programm passt zum Kapitalbedarf und Vorhaben meines Unternehmens?

Die Palette der Förderprogramme ist dabei so vielfältig wie die Zielgruppen. Viele Unternehmen haben im Förderdschungel längst den Überblick verloren und wissen häufig nicht, dass Sie Förderungen in Anspruch nehmen können. Dadurch kann ihnen viel Geld verloren gehen.

Förderberatung: Die Förderlotsen der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Die Förderlotsen der IB.SH beraten Unternehmen, freiberuflich Tätige und Gründungsinteressierte neutral und unentgeltlich über das gesamte Spektrum der Förderprogramme auf Landes- Bundes- und gemeinsam mit dem Enterprise Europe Network Hamburg Schleswig-Holstein auch auf EU-Ebene.

Interessenten erhalten somit einen transparenten und einfachen Überblick über passende Förderprogramme.

Weitere Informationen, Termine z.B. für Online-Beratungstage und Kontakt unter www.ib-sh.de, foerderlotse@ib-sh.de

Fördertipp:

Aus der Vielzahl aktueller Förderprogramme stellen wir Ihnen heute kurz ein Programm der Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH WTSH vor:

E-Mobilität: Land startet ein Förderprogramm zum Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur - 18 Mio. € u.a. für die Förderung von Normal- und Schnellladestationen.

Das Land hat mit Veröffentlichung der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ ein Förderprogramm zum Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur gestartet. Gefördert werden die Errichtung von öffentlich zugänglicher und nicht öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur (inkl. Netzanschluss und Montage der Ladestation) sowie die Errichtung der für den Betrieb elektrisch betriebener

Busse im ÖPNV erforderlichen Ladeinfrastruktur. Die Förderung richtet sich neben Gewerbetreibenden, Personengesellschaften auch an juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts sowie Regie- und Eigenbetriebe. Die Höhe der Förderung in Form eines Zuschusses richtet sich nach der öffentlichen Zugänglichkeit und beträgt bspw. bis zu 7.500 € im Falle eines öffentlich zugänglichen Ladepunktes mit einer Leistung von mind. 50 kW. Die Höhe der Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der förderfähigen Ausgaben.

Das Förderprogramm wird ausschließlich digital über die WTSH abgewickelt.

Die Richtlinie tritt zum 31. Juli 2020 in Kraft und ist befristet bis zum 31. Dezember 2022.

Weitere Informationen zum Förderprogramm und zur elektronischen Antragstellung sind abrufbar unter: <https://wtsh.de/foerderberatung/foerderprogramme/foerderprogramm-ladeinfrastruktur-emobilitaet/>

Ladepunkte für E-Fahrzeuge, sog. Wallboxen, für Privatpersonen werden übrigens über das Landesprogramm „Klimaschutz für Bürgerinnen und Bürger“ gefördert.

https://www.schleswig-holstein.de/DE/Landesregierung/Themen/UmweltNaturenschutz/Klimaschutz/Foerderprogramm/foerderprogramm_node.html

Weitere Förderinfos im Überblick

Schwerpunkt Corona-Unterstützungsangebote

Die Überbrückungshilfe: Antragszeitraum vom 31.8.2020 auf 30.9.2020 verlängert.

https://schleswig-holstein.de/DE/Schwerpunkte/Coronavirus/Wirtschaft/corona_ueberbrueckungshilfe.html

Der im Juli 2020 gestartete Härtefallfonds bietet Unterstützung in Form von zinsfreien Darlehen oder als Eigenkapitalstärkung.

(www.ib-sh.de, www.mbg-sh.de)

Aktuelle Informationen zu weiteren Corona-Unterstützungsangeboten finden Sie unter

<https://www.ib-sh.de/corona-informationen/> oder <https://www.ihk-schleswig-holstein.de/corona>

Weitere Förderprogramme

Digital Jetzt

Am 7. September startet die Antragsfrist für das neue Bundesprogramm Digital Jetzt.

Mittelständische Unternehmen bis 499 Beschäftigte können Zuschüsse für Digitalisierungsvorhaben z.B. für Investitionen in Soft- und Hardware und/oder Mitarbeiterqualifizierung erhalten.

Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein:

Eine gute Nachricht für alle Beschäftigten, freiberuflich Tätigen, Inhaberinnen und Inhaber von Kleinstbetrieben und Auszubildende in Schleswig-Holstein, die sich weiterbilden möchten:

Am 1. Juli 2020 wurden die Förderkriterien des „Weiterbildungsbonus Schleswig-Holstein“ weitreichend überarbeitet. Durch den Weiterbildungsbonus werden bis zur Obergrenze von 1.500 Euro bis zu 50 % der Seminarkosten übernommen, wenn dies zuvor bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein beantragt und bewilligt wurde. Die Begrenzung für die Kosten von Weiterbildungsmaßnahmen, die sich bisher auf 3.000 Euro belief, entfällt ab dem 1. Juli 2020. Die über die Förderung von 50 % der Kosten hinausgehenden Aufwendungen zahlt die Arbeitgeberin oder der Arbeitgeber. Außerdem besteht ab dem 1. Juli 2020 die Möglichkeit, den Weiterbildungsbonus mehr als einmal in der aktuellen Förderperiode in Anspruch zu nehmen. Zum 1. August sind umfangreiche Änderungen im AufstiegsBAföG in Kraft getreten.

(Fortsetzung nächste Seite)

AufstiegsBAföG

Zum 1. August sind umfangreiche Änderungen im AufstiegsBAföG in Kraft getreten.

Ab dem 1. August gibt es mehr Geld, flexiblere Rückzahlungsbedingungen und Verbesserungen für Familien. Zudem wird die stufenweise Förderung bis auf Master-Niveau eingeführt.

<https://www.ib-sh.de/produkt/aufstiegs-bafoeg-aufstiegsfortbildungsoerderung/>

Tipp für junge Unternehmen:

Erfolgreiche Start-ups und junge Unternehmen gesucht: Bis 21. September können sich junge Unternehmen um den diesjährigen KfW Award Gründen bewerben.

Die KfW Bankengruppe zeichnet mit diesem renommierten Wettbewerb junge Unternehmen aus ganz Deutschland aus, die für ihre Ideen und ihren Mut öffentliche Anerkennung erfahren sollen. Der Wettbewerb richtet sich an Unternehmen bzw. Unternehmensnachfolger ab Gründungsjahr 2015.

Insgesamt wird ein Preisgeld in Höhe von 35.000 Euro vergeben.

Ausgewählt werden die Sieger von einer Jury, die mit erfahrenen Vertreterinnen und Vertretern aus der KfW, Politik und Wirtschaft – z. B. Landesförderinstituten (wie die IB.SH) und Industrie- und Handelskammern – besetzt ist.

Die Bewerbungsfrist endet am 21. September 2020.

<https://www.kfw.de/KfW-Konzern/Über-die-KfW/KfW-Awards/KfW-Award-Gründen/>

IMPRESSUM

FOKUS RELINGEN ist ein dreimonatlich erscheinender Newsletter der Wirtschaftsförderung Rellinge.

Für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben kann keine Gewähr übernommen werden.

Anregungen zur Verbesserung und/oder Richtigstellungen sind immer willkommen.

Gemeinde Rellinge Wirtschaftsförderung

V.i.S.d.R. Harald Poppner

Email: h.poppner@rellingen.de

Telefon: 04101 564-116

Telefax: 04101 564-6116

25462 Rellinge, Hauptstrasse 60

Internet: www.rellingen.de



AGA KONJUNKTURUMFRAGE

Norddeutsche Händler und Dienstleister noch immer in der Krise, aber leichter Optimismus spürbar Unternehmen fahren Investitionen zurück

Der AGA Unternehmensverband sieht die Krise nicht beendet. Rettungsmaßnahmen und Konjunkturlösungen zeigen aber Wirkung.

Die norddeutschen Unternehmen aus Handel und Dienstleistung stecken auch im 2. Quartal 2020 in einer tiefen Rezession. Der Umsatz fiel um nominal 5,0 % (real: -5,3 %) – nach einem nominalen Umsatzminus von 1,1 % (real: -1,7 %) im Vorquartal. Doch es gibt erste Hinweise auf eine Besserung bis zum Jahresende. Das ist ein Ergebnis der Befragung, die der AGA Unternehmensverband zwischen Mitte Juni und Anfang Juli 2020 unter den norddeutschen Unternehmen durchgeführt hat.

Der AGA-Indikator konnte sich gegenüber dem 1. Quartal 2020 etwas erholen und stieg von 67,5 auf jetzt 73,6 Punkte. Im 1. Quartal war der Indikator von 103,9 um mehr als 36 Punkte abgestürzt – ein historischer Tiefststand. Damit befindet er sich aber immer noch unter dem Jahresdurchschnittswert von 2009, als der

Indikator in Folge der Finanzkrise auf 74,6 Punkte gefallen war.

Die norddeutschen Händler und Dienstleister blicken aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie immer noch sehr zurückhaltend in die Zukunft, sind aber etwas optimistischer als im Quartal zuvor: Bis zum 31. Dezember 2020 erwarten 48 % der Unternehmen einen Umsatzrückgang (Vorquartal: 80 %), nur 19 % rechnen mit steigenden Umsätzen (Vorquartal: 3 %). 49 % prognostizieren sinkende Gewinne (Vorquartal: 79 %), nur 5 % der Betriebe gehen von höheren Gewinnen aus (Vorquartal: 3 %).

Quelle: AGA Unternehmensverband

Der AGA Unternehmensverband vertritt die Interessen von 3.500 Mitgliedsunternehmen in Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. In diesen Unternehmen sind rund 150.000 Mitarbeiter beschäftigt. Mit einem Jahresumsatz von 288 Milliarden Euro ist der gesamte Groß- und Außenhandel eine der Schlüsselbranchen in Norddeutschland.